

Friedensmatrix erneuern

Angesichts der sich vermehrenden Kriege um uns herum, die sich in das Gemüt der Menschen einschleichende Kriegspropaganda und der fehl leitenden politischen Entscheidungen, die die Eskalation der gesellschaftlichen Ungerechtigkeit unterstützen, sollte unbedingt und sofort an der Umwandlung der verdrehten Muster gearbeitet werden, die die Konflikte fördern, kriegshetzerisch und Frieden verneinend unter den Menschheit wirken. Es kann keinen dauerhaften Frieden auf unserem Heimatplaneten geben, wenn die Urbilder des Friedens mit der Erde, mit ihren Lebensreichen und des Friedens unter Menschen nicht erneuert werden. Lasst uns künstlerisch kreativ an der Erneuerung der kosmischen Friedensmatrix arbeiten, die in der Erinnerung der Erde verankert pulsiert! Letztlich liegt der Schlüssel zum Frieden und zur Erneuerung der Friedensmatrix in jedem von uns. Wie kann dieser aktiviert werden?

In der zweitägigen Friedenswerkstatt wollen wir gemeinsam Impulse der Wandlung in Gang setzen, neue Zugänge zum Friedensthema ausarbeiten und entsprechende Gaia Touch Übungen, Meditationen und Rituale als Gruppe ausführen.

Gebühr

Da uns dieser Friedensimpuls sehr wichtig ist, verzichten wir auf die Erhebung einer Teilnahmegebühr. Diejenigen, die es sich leisten können, möchten wir aber um ein freiwilliges Giveaway als Unkostenbeitrag in Höhe von 30 bis 50 EUR bitten. Vor Ort wird ein Spendenkästchen bereitstehen, bringen Sie das Geld also bitte in bar mit. Da wir mit einer hohen Teilnehmerzahl rechnen, möchten wir Euch bitten, falls ihr den Platz nicht wahrnehmen könnt, uns das zeitnah mitzuteilen.

Frieden mit der Erde – Frieden unter Menschen

Erneuerung der Friedensmatrix

Marko Pogacnik (1944)

Künstler, Geomant und Buchautor aus Slowenien, UNESCO Artist for Peace

Bücher u.a.:
Liebeserklärung an die Erde,
Sprache der Kosmogramme,
Quantensprung der Erde,
Synchrone Welten, Gaia Kultur

www.markopogacnik.com

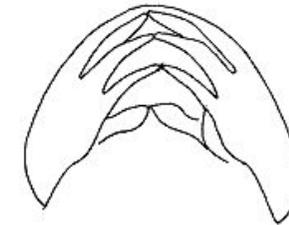


Foto © Stefan Brömmle



Frieden mit der Erde – Frieden unter Menschen

Erneuerung der Friedensmatrix



Handkosmogramm
um sich mit dem Neuen
Erdraum einzustimmen



Foto © Stefan Brömmle



**2.Mai/3.Mai 2015
in Berlin**

Leitung Marko Pogacnik

Bisherige Mitwirkende Jana Rieger, Bettina Ines Truffat
Zeiten 2.Mai, 9–18 Uhr und 3.Mai 2015, 9–15.30 Uhr

Anmeldung friedenswerkstatt2015@web.de
www.geomantie-berlin.de

Foto © 2014 Barbara Cain Berlin



Themen der Friedenswerkstatt und dazu gehörende Übungen/Meditationen/Rituale



Foto © 2014 Barbara Cain Berlin

1. Der Verlust der Beziehung zu den Urkräften der Erde und zum Göttlichen bedeutet, dass unsere Friedensbestrebungen keine Durchsetzungskraft innehaben können.
Meditation mit der Taube, dem Olivenzweig und dem Engel des Friedens.

2. Der Verlust des Friedens im Menscheninnern ist die Grundursache, dass Frieden auf der Erde immer wieder schwindet.
Meditation, um sich mit dem Frieden von Gaia im Menscheninnern zu verbinden und den erneuerten Friedensimpuls aus der Erdmitte hervorzubringen. Aufbau des Friedenstempels im eigenen Innern.

3. Der Verlust der Beziehung zu den kosmischen Zyklen macht es den Menschen unmöglich, den Herausforderungen der gegenwärtigen Epoche der planetaren Wandlung friedvoll zu begegnen.
Gaia Touch Handkosmogramm um sich mit dem neuen Erdraum einzustimmen.

4. Das dualistische Muster von Gut und Böse führt unumgänglich zu Konfliktsituationen und letztendlich zum Krieg.
Meditation mit den kampfbereiten Schwertern, dem Schwert der Wahrheit und der Weizenähre.

5. Der Verlust des Mitgefühls öffnet Tore zu einer erbarmungslosen Einstellung den Mitmenschen und anderen Wesenheiten gegenüber.
Meditation mit dem inneren Kind, das in die Herzmitte geholt wird.

6. Der Verlust der tief greifenden Beziehung zu der elementaren Welt, der Tier- und Pflanzenwelt führt zum fortwährenden Krieg gegen die Natur und ihre Wesenheiten.
Gaia Touch Übung, um die drei eisernen Ringe um das Herz zu brechen – aus dem „Eisernen Heinrich“.

7. Die Verdrehung des männlichen Prinzips in den Männern und Frauen macht es möglich, sie für den Krieg zu gewinnen und zu mobilisieren.
Gaia Touch Übung zur Wandlung des Männlichen und Einführung in die neue Rolle des weiblichen Prinzips im Sinne der erneuerten Friedensmatrix.

8. Der Verlust der Beziehung zur Welt der Ahnen und Nachkommen erlaubt es nicht, dass ihre Friedensbotschaft auf Erden gehört wird.
Meditation, während der einer der großen Friedensboten der Menschheitsgeschichte zu Wort gebeten wird.

9. Die Blockade des Prinzips der Schwarzen Göttin – des Wandlungsprinzips – erlaubt es nicht, dass Konflikte friedvoll ausgetragen werden können.
Gaia Touch Übung mit der Träne des Mitgefühls, der Verzeihung Gaias und der göttlichen Gnade für gewählte Kriegsgebiete.

10. Die Verdrehung der Christusbotschaft schafft die Vorbedingungen für religiöse Konflikte und erlaubt es der Christuskraft nicht, sich voll für den Frieden einzusetzen.
Gaia Touch Übung: Zu den Wurzeln der Christusbotschaft

11. Das Missverständnis der Botschaft des Islam schafft die Vorbedingungen für religiöse Aggression und lässt die Friedensinitiative des Korans sich nicht verbreiten.
Meditation mit den drei Brennpunkten des Göttlichen in mir – Kaaba Meditation.

12. Die drei „atheistischen Religionen“ – Kommunismus, Nazi-Faschismus, Verbrauchswahnsinn des Kapitalismus – löschen bei den Menschen das Gefühl für Ethik und Wahrheit aus und damit auch die Wertschätzung des Friedens.
Meditation der Wiederverbindung mit der Matrix des integralen Menschwesens.

13. Durch kriegerische Auseinandersetzungen und den damit verbundenen emotionalen Schockzuständen wird der Identitätscode der Elementarwesen der betroffenen Gebiete verdreht, was die permanente Wiederholung der Kriegsmuster bewirkt.
Ritualkreis, durch den es den Devas der elementaren Welt ermöglicht wird, an der Erneuerung der betroffenen Elementarwesenurbilder zu wirken.

Friedenswerkstatt

ein Kunstprojekt von Marko Pogacnik, 2014-15

Foto © 2014 Barbara Cain Berlin

